



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

VLS – Information 01. Oktober 2024



Termine

Zeit: **Heute: Dienstag, 01. Oktober 2024**

14.00 – 16.00 Uhr

Wo: Oberalben

Was: VLS - Stammtisch

Thema: „*Sprooche und Schwätze*“ und Besichtigung

Der nächste VLS-Stammtisch findet mit einer Führung **heute** am Dienstag, dem 01. Oktober 2024 von 14.00 -16.00 Uhr im **Auswanderer Museum in Oberalben** statt.

Die Adresse lautet: **Hauptstraße 3b in 66871 Oberalben.**

Bitte kurzfristig zum Stammtisch anmelden unter 06825 – 44666.

Mitglieder des *Vereins für Landeskunde* sind herzlich eingeladen zum „*Sprooche und Schwätze*“ beim Stammtisch der Landeskunde. Wir freuen uns auch über Gäste, die beim VLS-Stammtisch einfach nur einmal vorbeischaun wollen.

Helga und Horst Bast

Veranstalter: *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*

Örtlichkeit: *Auswanderermuseum
Hauptstraße 3b in 66871 Oberalben*

Zeit: **Heute: Dienstag, 01. Oktober 2024**

18.00 Uhr

Wo: Birkenfeld

Was: Vortrag

Thema: **Denkwürdiges und Merkwürdiges aus der Oldenburger Zeit**
Thema: Paul Friedrich August, der erste Großherzog von Oldenburg.

Der Leiter des Landesmuseums Birkenfeld, Hisso von Selle, geht am Dienstag, dem 01. Oktober ab 18 Uhr in seinem Vortrag auf das im Jahr 1817 neu geschaffene Fürstentum Birkenfeld ein, das dem Herzog von Oldenburg als Landesherrn übergeben wurde. Der Vortrag findet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule im Landesmuseum statt und wird durch die Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „*Demokratie Leben!*“ unterstützt.

Die Teilnehmenden erfahren, wie es der Bevölkerung im Birkenfelder Land nach den unruhigen Zeiten mit Napoléon, ab 1817 unter der neuen Oldenburger Regierung mit Peter, Herzog von Gottes Gnaden erging.

Im Landesmuseum geht der Referent auf das Thema ein: die zögerliche Entwicklung zu demokratischen Verhältnissen. Hier werden die Revolutionen von 1848 und 1919 ebenso wie die wenig rühmliche Rolle der Bevölkerung in der Nazi-Zeit thematisiert, wie ein Sprecher des Museums mitteilt. Von Selle geht dabei auch auf die Entwicklung der Wirtschaft, vor allem der

Land- und Forstwirtschaft und die positive Entwicklung des Schulwesens ein. Dabei zeigt er auch auf, welche Rolle die Birkenfelder Truppe 1848/49 und die französische Besatzung nach dem Ersten Weltkrieg spielte und warum der Kreis Birkenfeld 1937 plötzlich zu Preußen gehörte.

Neben Anekdoten aus der 120-jährigen Geschichte des Kreises als Fürstentum Birkenfeld, gibt es auch Kurioses zu berichten. Zum Beispiel das neue Recht bei Ehescheidungen, die Aufgaben der Lehrer, Blüten der Bürokratie wie die Radfahrkarte oder eine unsägliche Feldpostkarte aus dem Ersten Weltkrieg. Am Ende des Vortrags nehmen die Gäste Denkwürdiges und sicherlich auch für uns heute Merkwürdiges mit einem Lächeln mit nach Hause, kündigt von Selle an.

Zum Abschluss an die Aussprache gibt es eine Verkostung des Birkenfelder Apfelsecco.

Die Gebühr beträgt 3,00 Euro. Anmelden kann man sich direkt bei der Kreisvolkshochschule per E-Mail: vhs@landkreis-birkenfeld.de, Telefon (0 67 82) 1 51 04 oder über die Homepage: www.vhs-birkenfeld.de

Veranstalter: *Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld und VHS Landkreis Birkenfeld*

Örtlichkeit: *Landesmuseum Birkenfeld
Friedrich-August-Straße 17, 55765 Birkenfeld*

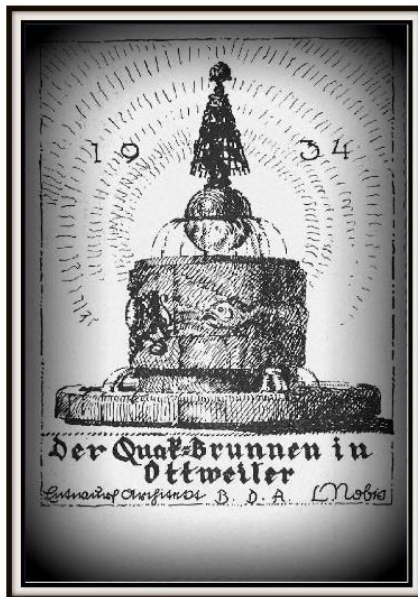
Der Quakbrunnen in Ottweiler

- Ein einzigartiges Brunnendenkmal in Deutschland -



Ottweiler Quakbrunnen Foto: Hans-Joachim Hoffmann

Vor 90 Jahren
Kunst als Propaganda



Vortrag
Hans-Joachim Hoffmann
Der Quakbrunnen in Ottweiler

Stadtgeschichtliches Museum Ottweiler, Linxweilerstraße 5

4. Oktober 2024, 19.00 Uhr

Die KVHS Ottweiler, das Stadtgeschichtliche Museum
Ottweiler e. V. und der Heimat- und Kulturverein
Ottweiler e. V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Diese Veranstaltung der KVHS wird unterstützt vom *Stadtgeschichtlichen Museum Ottweiler e. V.* sowie vom *Heimat- und Kulturverein Ottweiler e. V.*

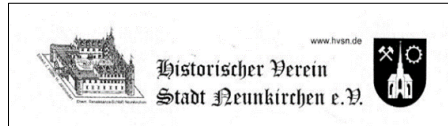
Eine Anmeldung ist erwünscht unter: **06824/906-5121** oder kvhs@landkreis-neunkirchen.de
Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch.

Ort: Stadtgeschichtliches Museum Ottweiler,
Linxweilerstr. 5, 66564 Ottweiler

Datum: Freitag, 04. Oktober 2024

Zeit: 19.00 Uhr

Zeit: 05. Oktober 2024
15.00 - 19.00 Uhr
Wo: Neunkirchen/Saar
Was: Jubiläumsveranstaltung
Thema: 25 Jahre HVSN - Neunkirchen feiert



25 Jahre besteht der *Historische Verein Stadt Neunkirchen* im September 2024. Aus diesem Anlass findet am Samstag, den 05. Oktober 2024 eine Jubiläumsveranstaltung in der *Stumm'schen* Reithalle unter dem Motto "25 Jahre HVSN - Neunkirchen feiert" statt.

Neben dem Festprogramm mit Ehrungen und Ansprachen präsentiert der HVSN eine Diashow mit alten Ansichten von Neunkirchen. Außerdem gibt die Gruppe der Familienforscher Auskunft aus ihrem digitalen Ortsfamilienbuch und stellt das vor kurzem neu erschienene Buch über die Neunkircher Familien vor 1800 vor.

An einem Büchertisch können weitere Bücher und Broschüren über die Neunkircher Geschichte erworben werden.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Beginn 15.00 Uhr, Ende 19.00 Uhr.



Historischer Verein
Stadt Neunkirchen e.V.



Programm

25-Jahrfeier am 5. Oktober 2024

ab 15:00 Uhr

Einlass
Fotoausstellung
Familienforschung live

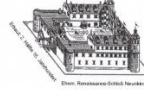
16:00 – ca. 17:00 Uhr

Begrüßung
Vorstellung des Vorstands HVSN
Grußworte
Vortrag Präsident HVSN „25 Jahre HVSN“
Ehrungen
Preisverlosung


17:00 – 19:00 Uhr

Präsentation „Neunkircher Geschichte in Bildern“
Fotoausstellung
Familienforschung live


19:00 Uhr
Ende der Veranstaltung



Historischer Verein
Stadt Neunkirchen e.V.




Fotoausstellung
Präsentation
„Neunkirchen damals
und heute“
Interessante Gespräche



Familienforschung live
erleben:
„Wer waren meine
Vorfahren in
Neunkirchen?“

25 Jahre Historischer Verein Stadt Neunkirchen

Feiern Sie mit!



Neunkirchen (Saar)
Oberer Markt mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal

Wann: Samstag, 05. Oktober 2024
Zeit: 15:00 – 19:00 Uhr
Wo: Stummsche Reithalle Neunkirchen

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei

SAARLAND

Herbst-Tage im KELTENPARK mit Bauernmarkt SR 3 - Landpartie am Sonntag



Keltenpark Nonnweiler-Otzenhausen

Samstag, 05. Oktober und Sonntag, 06. Oktober 2024:

Dieses Wochenende gibt es im Nationalpark-Tor allerlei zu entdecken und zu erleben! Im Keltendorf zeigen die Hochwaldkelten antikes Handwerk und berichten von der Lebenswelt der Kelten vor rund 2500 Jahren. Am Sonntag findet der SR 3-Landpartie Herbst- & Bauernmarkt statt. Ein großes Angebot von lokalen Produkten und Kunsthandwerk für die kommende dunkle Jahreszeit erwartet Sie. Außerdem gibt es Workshops zum Feuermachen, Führungen zum Denkmal und zum Keltendorf sowie Infostände zur Natur.

Der Eintritt zum Markt und Keltendorf ist frei (Dauerausstellung ist kostenpflichtig).

Samstags:

- Führung zum Denkmal "Hunnenring", 14.00 Uhr
- Keltische Belegung im Keltendorf 10.00 -17.00 Uhr
- Workshop Feuermachen, 11.00 & 14.00 Uhr

Sonntags:

- Herbst- & Bauernmarkt mit SR 3 Landpartie
- Keltische Belegung im Keltendorf 10.00 – 17.00 Uhr
- Workshop Feuermachen, 11.00 & 14.00 Uhr
- Führung durch das Keltendorf, 15.00 Uhr

Detailbeschreibung Programm Herbst-Tage mit SR 3 Landpartie

Samstag, 05. und Sonntag, 06.10.2024, von 10.00 – 17.00 Uhr

Living History im Nationalpark-Tor: Das Keltendorf lebt!

Die Hochwaldkelten zeigen antikes Handwerk. Es werden mehrere Handwerke vorgeführt: Holzarbeiten, Eisen schmieden, Bronze gießen, Keramik töpfern, Wolle färben, Weben, Ernährung usw. Die Vereinsmitglieder stellen Ausstellungsobjekte für das Keltendorf oder befreundete Museen her, machen Instandsetzungsarbeiten an den Häusern und pflegen die Keltengärten. Gerne geben sie den Besuchern Auskünfte über ihre Tätigkeiten und berichten über das keltische Leben vor 2500 Jahren am Ringwall. Wer möchte, kann an einem Kurs zum Wolle spinnen mit der Handspindel teilnehmen (1/2 Stunde).

Sonntag, 06.10.2024, von 10.00 -17.00 Uhr

Herbst- und Bauernmarkt mit SR 3 Landpartie

Am Sonntag findet in Kooperation mit SR 3-Landpartie der Herbst- und Bauernmarkt statt. In der Arena und im Keltendorf gibt es viel zu sehen und zu entdecken. Lokales Kunsthandwerk, Keramiklampen und Deko für die kommende dunkle Jahreszeit, Jagd-Spezialitäten, Honigprodukte....

Samstag 05.10. und Sonntag, 06.10.2024, von 10.00 – 17.00 Uhr

Workshop und Vorführung: Feuermachen wie die Kelten

Lerne Feuermachen wie die Kelten, und erfahre Interessantes rund um das Feuer. An beiden Tagen finden außerhalb der Workshop-Zeiten Vorführungen und Erklärungen zur Welt der Kelten statt.

Workshop ab 10 Jahre; Sa u. So 11 u. 14 Uhr, ca. 30-45 Minuten, 10 € Gebühr inkl. Material, Feuerset für 15 € separat erhältlich. **Anmeldung info@hochwaldkelten.de**



Führungen:

Samstag, 05.10.2024, 14.00 Uhr

Führung Keltischer Ringwall und Keltendorf

Wie sah eine Keltensiedlung der Eisenzeit vor 2.000 Jahren aus? Wie schützten sich die Bewohner vor ihren Feinden? Wie lebten unser Vorfahren in der größten keltischen Festungsanlage Europas? Welche Waffen benutzte ein Krieger? Antworten auf diese und andere Fragen finden Sie auf der geführten Wanderung um die mächtige Festungsanlage und durch das Keltendorf. Festes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung und Rucksackverpflegung sind erforderlich. Erw. 4 €; Jug. 2 € (10-17 Jahre); frei unter 10 Jahren / zuzüglich Eintritt Keltendorf

Sonntag, 06.10.2024, 15.00 Uhr

Führung durch das Keltendorf

Geführter Rundgang durch das Keltendorf mit Erklärungen zur Lebenswelt der Kelten. Das Keltendorf besteht aus 10 Wohn-, Handwerks- und Speichergebäuden, die sich in Architektur und Bauweise an den historischen Befunden und Vorbildern orientieren.

Erw. 4 €; Jug. 2 € (10-17 Jahre); frei unter 10 Jahren / zuzüglich Eintritt Keltendorf

Zweckverband

Michael Koch, Leitung Nationalpark-Tor KELTENPARK
Telefon: 0151-50376235 Trierer Str. 5 66620 Nonnweiler
Info@hochwaldkelten.de <http://home.hochwaldkelten.de/>

Neues aus der Genealogie

Neues Seminar „Vertiefende Familienforschung“

Am 26. und 27. Oktober - findet in der Jugendherberge der Burg Lichtenberg bei Kusel das diesjährige Seminar „Vertiefende Familienforschung“ statt.

An den beiden Tagen werden folgende Vorträge gehalten:

Anette Scholl

Deutsche als Minderheit in Russland

Beate Busch-Schirm

Familienforschung anhand von Notariatsurkunden

Christa Lippold

Eine Kinderlose als Vorfahrin

Prof. Dominick Heckmann

Älteste Stammbaumdarstellungen

Dr. Helmut Prierer

Pflanzliche Abortiva, Puerperalfieber und Müttersterblichkeit aus medizinhistorischer Sicht

Karl-Heinz Bernardy

Glaubensflüchtlinge aus dem Habsburgerreich in Preußen und Württemberg

Roland Geiger

Notariatsakten als genealogische Quellen

Stephan Friedrich

Sterben für Napoleon

Dr. Helmut Schmahl

"Genealogische Forschung im Wandel: Ein persönlicher Rückblick 1979-2024".

&

(Deutsch-)amerikanische Zeitungen als Quelle für die Familienforschung

Die Teilnahmegebühr für beide Tage beträgt:

- inkl. Übernachtung in der Jugendherberge Burglichtenberg mit „Vollpension“

- je nach Anreise

125 Euro ab Samstag

165 Euro ab Freitag

Zwei Zimmer sind noch frei.

Anmeldungen bitte an Roland Geiger, alsfassen@web.de

Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V.

Tag der offenen Tür im Kreisarchiv Saarlouis
- Zentrum für Familienforschung -

Sonntag, 06. Oktober 2024, von 10.00 – 17.00 Uhr



Landratsamt Saarlouis - Sitz der
Vereinigung für die Heimatkunde im
Landkreis Saarlouis

Programm:

Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Landrat Patrik Lauer

Ausstellung:

Max Scheid - geb. 1856 in Saarlouis, gest. 1944 in Heppenheim, Autor der „SaalujeVozehlcher“ und "Bilder aus Alt-Saarlouis"; Direktor der *Kristallerie Wadgassen* und Kunstmaler;

Die Saarlouiser Heimatvereine stellen sich vor:

- Verband der heimatkundlich-historischen Vereine Saarlouis e.V.
- Rodener Geschichtskreis e.V.
- Verein für Geschichte u. Heimatkunde Fraulautern e.V.
- Verein für Heimatkunde Lisdorf e.V.
- Verein für Mundart und Geschichte Beaumarais e.V.
- Rodena Heimatkundeverein Roden e.V.
- Heimatkunde- und Geschichtsverein Picard e.V.
- Verein für Heimatkunde SLS-Neuforweiler e.V.

Weitere Programmpunkte

Vorstellung der familienkundlichen Bestände im Kreisarchiv und der Totenbildsammlung
Informationen zur Familienforschung und Verkauf vereinseigener Publikationen
Bücherflohmarkt mit seltenen antiquarischen Büchern

Eine Veranstaltung der „Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V.“ und des Landkreises Saarlouis.

Veranstaltungsort: *Landratsamt Saarlouis, Eingang Kreisständehaus,
Kaiser-Wilhelm-Str. 4-6, 66740 Saarlouis*

Kooperation
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Saar
und
Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Nach der gemeinsamen Veranstaltung von *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Saar* und dem *Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)*, am Samstag, dem 21. September 2024 in Eppelborn-Habach, hier die Pressemeldung des Volksbundes.



**Volksbund und VLS sind nun Kooperationspartner –
Bundestagsabgeordnete, Minister und viele Interessierte beim Aktionstag in Eppelborn**

Der Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS) und der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Saar, haben vergangenen Samstag die Weichen für eine gemeinsame Zukunft gestellt. Künftig wollen sie u.a. bei Veranstaltungen und Projekten von historisch tätigen Vereinen, Verbänden und Organisationen gemeinsam präsent sein und sich und ihre Projekte vorstellen. Der erste Schritt in diese Richtung war ein Aktionstag zur Erinnerungskultur, zu dem sie vergangenen Samstag ins Bürgerhaus Eppelborn-Habach eingeladen hatten. Mittels Ausstellungsmodulen, Fundstücken und Büchern konnte man sich vor Ort über die Arbeit der beiden Vereine informieren. Acht Kurzvorträge über einzelne Themen wurden bis in den Nachmittag hinein angeboten und waren jeweils mit rund 25 Personen gut besucht.

Über Vergangenes zu sprechen und daraus seine Lehren für das Heute und Morgen zu ziehen, findet auch Bürgermeister Dr. Andreas Feld wichtig. In der Gemeinde Eppelborn wird die Erinnerung an die vergangenen Generationen zum Beispiel durch das Bauernhaus Habach und die Bartholomäus-Koßmann-Stiftung wachgehalten.

„(...) Die Geschichte jedes im Krieg Gefallenen gleich welcher Nation ist eben weit mehr als das, was auf einem Grabkreuz steht. Es geht um die Kenntnis der Biografie und der Persönlichkeit des Toten und auch um den Umgang seiner Angehörigen mit dessen Tod. Dieser humanistische Ansatz, dieser Umgang mit unmittelbar und persönlich erlebtem Soldatentod eines Angehörigen ist der Punkt, an dem der Volksbund die Arbeit des Vereins für Landeskunde kongenial ergänzt“, so Alwin Theobald, Landesvorsitzender des Volksbundes.

Beim *Verein für Landeskunde im Saarland* wird das Thema Erinnerungskultur mit seinen verschiedenen Facetten sehr ernst genommen. So ist der Verein seit 2018 Mitglied in der saarländischen Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit (LAGE) und auch ansonsten aktiv in der Aufarbeitung der militärischen Ereignisse und ihrer tragischen Schicksale der letzten 250 Jahren in der Region. Landesvorsitzender Friedrich Denne: *„Wir haben in unseren Recherchen und Forschungen in den letzten Jahren festgestellt, dass es viele Parallelen zu den Aufgaben des Volksbundes gibt“.*



Foto: Hans Buchholz / MdB Christian Petry bei seinem Grußwort

Jeder kann sich für die Erinnerung einsetzen.

Die Bundestagsabgeordneten Nadine Schön (CDU) und Christian Petry (SPD) sowie Innenminister des Saarlandes, Reinhold Jost, folgten der Einladung und begrüßten die Kooperation sehr. Auch konnte jeder von ihnen passend zum Titel der Veranstaltung „Was ist Deine Geschichte? Was ist unsere Geschichte?“ von seinen ganz persönlichen Erlebnissen erzählen.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags VLS und Volksbund, v.l. Friedrich Denne, Alwin Theobald; Foto: Volksbund Amelie Zemlin-Kohlberger

Die Suche nach gefallenen Angehörigen beschäftigt immer noch viele Menschen. Der VLS und der Volksbund bieten Hilfestellung bei der Suche an. Einige Besucherinnen und Besucher hatten am Samstag Unterlagen mitgebracht und mit den Vertreterinnen und Vertretern beider Vereine über ihre Familiengeschichte gesprochen. Herzlichen Dank an alle, die tatkräftig unterstützt haben sowie an alle Interessierten, die vorbeigekommen sind.



v.l. Minister Reinhold Jost, Isabell Ginsbach Ministerium für Umwelt, Bürgermeister Dr. Andreas Feld, MdL Alwin Theobald - Vorsitzender Volksbund Saar und Friedrich Denne, Vorsitzender VLS; Foto: Helga Bast

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurde 1919 gegründet und ist seit 1954 im Auftrag der Bundesregierung für die Suche und Identifizierung von deutschen Kriegstoten im Ausland sowie für deren würdige Bestattung und den Erhalt ihrer Gräber zuständig. Seit seiner Gründung hat er in 46 Ländern mehr als 830

Kriegsgräberstätten mit knapp 2,8 Mio. Gräbern errichtet. Die Landesverbände im Inland organisieren u.a. die Haus- und Straßensammlung, Friedens- und Jugendprojekte und die Gedenkstunde am Volkstrauertag. Zudem sind sie Ansprechpartner für Mitglieder und Angehörige und unterstützen die Kommunen in der Kriegsgräberfürsorge. Der gemeinnützige Verein finanziert seine Arbeit zu 70% aus privaten Geldern und ist daher auf Mitglieds- und Spendenbeiträge angewiesen.

Verantwortlich:

Landesverband Saar

Amélie Zemlin-Kohlberger

Assistentin für Öffentlichkeitsarbeit

Graf-Werder-Kaserne

Wallerfanger Str. 31

Geb. 13 (Karrierecenter)

66740 Saarlouis

Deutschland

Tel. 06831 – 4888 598

Ein kurze Filmsequenz über die Veranstaltung wird in den nächsten Tagen auf der Webseite des VLS www.landeskunde-saarland.de eingestellt.

Eine 18-minütige Dokumentation dazu steht in der Digitalen Datenbank der VLS-Geschäftsstelle in St. Wendel zur Verfügung.

Wir bedanken uns dazu herzlich bei Helga und Horst Bast für die Erstellung der Filmdokumentation.

Erinnerung Aufruf „28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Die nächsten Termine

Auch in diesem Jahr startet das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz wieder in Regionalkonferenzen einen Aufruf zum Thema „28. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und Vorstellung der Fördermöglichkeiten im ländlichen Raum“.

Die nächsten Veranstaltungen finden statt am

- Freitag, dem 11. Oktober 2024, 17.00 Uhr, im Kulturhaus Gersheim, Bahnhofstraße 3, **66453 Gersheim**
- Montag, dem 28. Oktober 2024, 17.00 Uhr, im Bürgerhaus Morscholz, Konfelder Straße 8, **66687 Wadern**
- Montag, dem 04. November 2024, 17.00 Uhr, im „Alten Rathaus“ Saarwellingen, Vorstadtstraße 77, **66793 Saarwellingen**
- Montag, dem 11. November 2024, 17.00 Uhr, im UTZ, Anwenderzentrum St. Wendel, Werschweilerstraße 40, **66606 St. Wendel**

Auskünfte und Anmeldung bei Sinah Spies, Referat B/6 - Agentur ländlicher Raum, Heimat und Landeskunde SAARLAND · Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz
Keplerstraße 18 · 66117 Saarbrücken
Tel.: +49(0)681 501-4236 · Fax: +49(0)681 501-4521
s.spies@umwelt.saarland.de · www.saarland.de

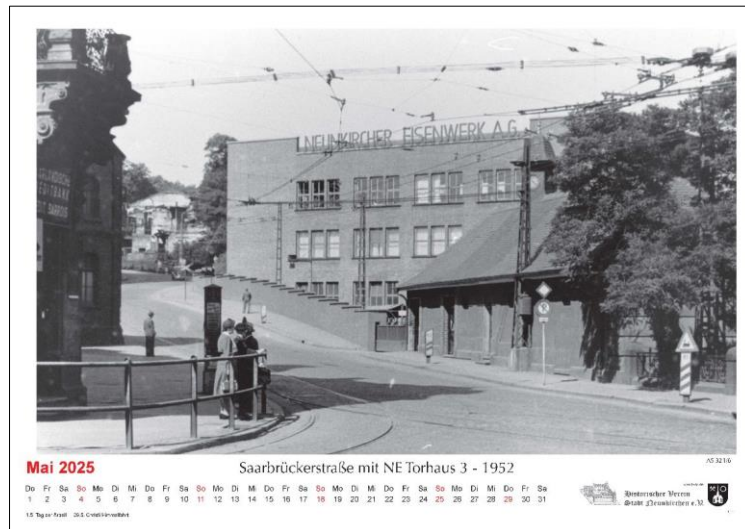
Literaturhinweise

Bildkalender mit Historischen Ansichten von Neunkirchen für 2025

Der neue Bildkalender für das Jahr 2025 mit historischen Ansichten von Neunkirchen ist erschienen. Wolfgang Melnyk und Horst Schwenk, vom *Historischen Verein Stadt Neunkirchen*, haben wieder ein einzigartiges Bilderdokument aus den zahlreichen Fotos des Archives von Horst Schwenk, 2. Vorsitzender des HVSN, zusammengestellt.

Der Kalender umfasst 12 Bilder plus Deckblatt aus der Neunkircher Vergangenheit und sollte bei niemand, der sich für die Geschichte der Kreisstadt interessiert, fehlen.

Erhältlich ist der Bildkalender in der Geschäftsstelle des *Historischen Vereins Stadt Neunkirchen* in der Wellesweiler Str. 3, donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, ebenso am 05. Oktober bei der Veranstaltung „25 HVSN - Neunkirchen feiert“ in der Stumm'schen Reithalle für nur 12,00 Euro. (Solange der Vorrat reicht)

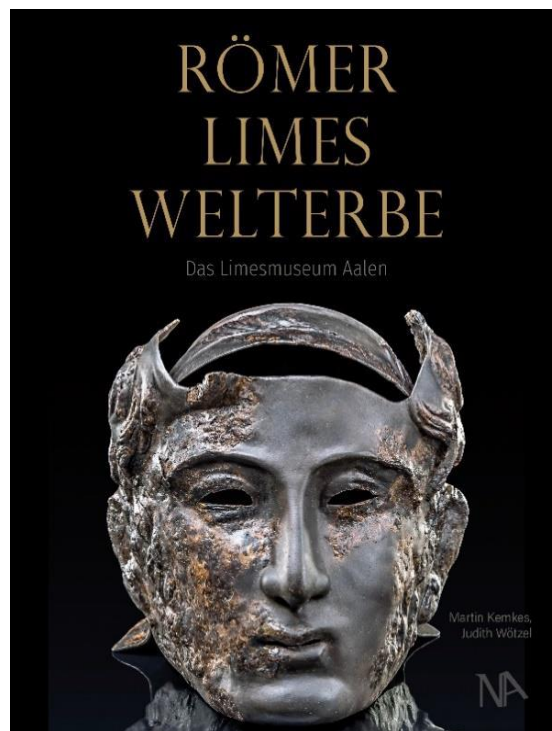




**Zu Wasser, zu Lande und in der Luft - Archäologie ist vielschichtig und begeistert.
Das Zeigen gleich zwei neue Bände, die wichtige heute noch aktuelle Themen
aufgreifen.**

Im Verlauf des vergangenen Dreivierteljahrhunderts haben sich Aufgaben, Fragestellungen und Methoden der Archäologie grundlegend verändert. Mit kriminalistischem Gespür und durch Einsatz neuester Methoden lässt sich die Entwicklung unserer Kultur immer klarer fassen.

Der Band „*Landesarchäologien in Deutschland*“ (ET: 02.10.24) klärt auf über die Arbeit der Montan- und der Unterwasserarchäologie, der Feld- und Luftbildarchäologie sowie der Archäologie in den Zentren moderner Städte in Deutschland. Er führt zu spannenden Ausgrabungsplätzen und überrascht mit wunderbaren Bildern ungewöhnlicher Funde.



Das Buch „RÖMER – LIMES – WELTERBE. Das Limesmuseum Aalen“ (ET: 02.10.24) ist eine Darstellung des römischen Verständnisses von Grenzen im Vergleich mit heutigen Grenzformen. Originalfunde von der größten Militärbasis am Limes zwischen Rhein und Donau erzählen die Geschichte der politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Verhältnisse an der Nordwestgrenze des Römischen Reiches im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr.

Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland
Hrsg. durch Michael M. Rind, Landesarchäologien in Deutschland

192 Seiten mit 210 Abbildungen
21 x 29,7 cm, gebunden, 19,00 Euro(D) / 19,60 Euro (A) ISBN: 978-3-96176-273-6



Martin Kemkes, Judith Wötzel RÖMER – LIMES – WELTERBE - Das Limesmuseum Aalen

272 Seiten mit 459 Abbildungen
20,5 x 25,5 cm, gebunden,
20,00 Euro (D) / 20,60 Euro (A) ISBN: 978-3-96176-282-8

Bei Rückfragen:
Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH Krämerstraße 25
55276 Oppenheim
Amelie Tuschen 06133-98990-32 - vertrieb@na-verlag.de

Der Herausgeber von „Landesarchäologien in Deutschland“

Der *Verband der Landesarchäologien in der Bundesrepublik Deutschland* wurde bereits 1949 unter dem Namen „Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland e.V.“ gegründet. Ihm schlossen sich nach der Wiedervereinigung 1990 die Landesarchäologen der neuen Bundesländer an.

Ziel des Verbandes ist es, den Vertretern der Landesarchäologien eine gemeinsame Plattform für den Erfahrungsaustausch und die fachliche Diskussion zu Fragen der archäologischen Denkmalpflege zu bieten. Der Vorstand des Verbandes vertritt die Interessen der archäologischen Denkmalpflege bei verschiedenen Gremien, so z. B. im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) und bei der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK).

Der Verband der Landesarchäologien beteiligt sich an allen aktuellen Diskussionen zur archäologischen Denkmalpflege in Deutschland und Europa. Er ist Mitglied im Deutschen Verband für Archäologie (DVA) und im europäischen Dachverband, dem *Europae Archaeologiae Consilium* (EAC).

Autorin und Autor von „RÖMER – LIMES – WELTERBE“

Dr. Martin Kemkes ist Provinzialrömischer Archäologe, Wissenschaftlicher Leiter des Limesmuseums Aalen, Referatsleiter Römerzeit und Römische Zweigmuseen sowie Leiter des Zentralen Fundarchivs des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg.

Judith Wötzel M.A. ist Provinzialrömische Archäologin, Leiterin der Abteilung Archäologie der Städtischen Museen Heilbronn, ehemalige städtische Leiterin des Limesmuseums Aalen.

Neues von der *Saarländischen Nahverkehrs-Service GmbH*



mobisaar-Magazin, Aktiv-&-Mobil" 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
auch in 2024 dürfen wir Ihnen wieder unser Magazin „Aktiv & Mobil“ zusenden. Wir möchten Sie herzlich bitten, dies bei Ihnen als Lektüre für Ihre Patient:innen, Klient:innen und auch die Angehörigen auszulegen.

Der mobisaar-Lotsenservice ist

- kostenfrei für seine Nutzer:innen,
- Montag - Freitag von 8:00 bis 18:00,
- im Regionalverband Saarbrücken, in den Landkreisen Neunkirchen und Saarlouis sowie im Saarpfalz- Kreis verfügbar,
- für mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen und alle, die sich im ÖPNV nicht allein bewegen können oder möchten,
- buchbar mit der **mobisaar-App** und **per Telefon unter 06898 500 4000**,
- ein wichtiger Beitrag zur Teilhabe an der Gesellschaft.

Themen dieser Ausgabe sind:

- „Wenn sich das Leben plötzlich ändert“: Der Student Luca Biwer berichtet im Interview von seinem Alltag und den Hürden, die er nach einem tragischen Unfall meistern muss.
- mobisaar - der Begleitservice für mehr Mobilität und Teilhabe: Lotsen helfen Menschen, mit Bus und Bahn mobil zu bleiben.
- Mit mobisaar auf der Suche nach der perfekten Freizeitgestaltung? Vielfältige Freizeitaktivitäten - auch für mobilitätseingeschränkte Menschen: Special Olympics Saarland, „Miteinander Leben Lernen“, Aktionstag „Schichtwechsel“, Musical „Alles ist möglich“.



In der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)* in St. Wendel liegt diese Ausgabe für Sie zur Abholung bereit.

Ausstellungen

Die Ausstellung NEULAND – 200 Jahre Auswanderung nach Brasilien, ist noch bis zum 22. Dezember 2024 im Stadtmuseum Kaiserslautern zu sehen.

Nähere Angaben erhalten Sie unter
www.stadtmuseum-kl.de

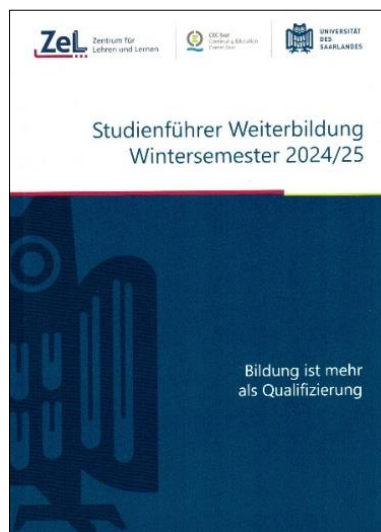
Anschrift:


Stadtmuseum Kaiserslautern, Steinstraße 48, 67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/365-2327 – E-Mail: info@stadtmuseum-kl.de



Neues von der Universität des Saarlandes Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL)

Der neue **Studienführer Weiterbildung Wintersemester 2024/25** ist eingetroffen und kann in der VLS-Geschäftsstelle in St.Wendel eingesehen werden.



Zel Zentrum für Lehren und Lernen  UNIVERSITÄT DES SAARLANDES


Das Gasthörer-Studium

Wir ermöglichen Ihnen Zugang zu Veranstaltungen aus allen Fachbereichen der UdS – und wir haben extra für Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer ein eigenes Programm entwickelt: Themenvielfalt auf wissenschaftlichem Niveau. **Sie haben die Wahl!**

Als Gasthörer*in der UdS können Sie darüber hinaus viele weitere Angebote nutzen, z.B. Sprachen lernen oder Ihre digitalen Kompetenzen verbessern.

Kostenfrei reinschnuppern

„Teach and Walk“



Ist das kostenlos?

Nicht ganz ... Für das Gasthörerstudium müssen wir laut Gesetz eine Teilnahmegebühr erheben. Der Preis richtet sich nach der Anzahl Ihrer gewählten Semesterwochenstunden:

Gebührenstufe A (max. 6 SWS)	111,30 €
Gebührenstufe B (über 6 SWS)	156,30 €

<https://www.uni-saarland.de/nachricht/zentrale/lehre/lehre-und-walk.html>

Zel Zentrum für Lehren und Lernen  UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Gasthörerstudium:

Man lernt nie aus!

Auch nach einem aktiven Berufsleben (oder ergänzend dazu) lernen Menschen – zum Beispiel über ihre Region. Die Wissenschaft hat viel zu bieten: ohne Prüfungsstress und begleitet durch persönliche Beratung im Zentrum für Lehren und Lernen können Sie als Gasthörer*in studieren.

Im Studienführer Weiterbildung finden Sie zusammengefasst alle Weiterbildungsangebote der UdS – inklusive aller Gasthörerurse in ZeLL.

Ob Sie zum ersten Mal oder nach langer Zeit wieder an die UdS kommen: Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unseren Weiterbildungsangeboten!



VLS - Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:

Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

- info@landeskunde-saarland.de
- bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de
- erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de
- genealogie@landeskunde-saarland.de
- kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de
- militaergeschichte@landeskunde-saarland.de
- mundart@landeskunde-saarland.de
- volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel
 Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**
 Anfahbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.landeskunde-saarland.de